

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des stams
Manasse
etc.
Num. 26.



ND das Los fiel dem stam Manasse / Denn er ist Josephs erster
Sohn / vnd fiel auff Nachir den ersten son Manasse den vater
Gilead / Denn er war ein streitbar Man / darumb ward im Gilead
vnd Basan. Den andern kindern aber Manasse vnter iren
Geschlechtern fiel es auch / nemlich den kindern Abieser / den kindern
Helek / den kindern Asriel / den kindern Sechem / den kindern Hopher /
vnd den kindern Semida / Das sind die kinder Manasse des sons Joseph /
Mansbilder vnter iren Geschlechtern.

Num. 27.
36.

Wer Zelaphehad der son Hopher / des sons Gilead / des sons Nachir /
des sons Manasse / hatte keine Sone / sondern Tochter / vnd ir namen sind
diese / Mahala / Noa / Hagla / Milca / Tirza. Vnd tratten fur den Priester Eleazar
vnd fur Josua den son Nun / vnd fur die Obersten / vnd sprachen / Der
HERR hat Mose geboten / das er vns sol Erbteil geben vnter vnsern Brüdern.
Vnd man gab jnen Erbteil vnter den brüdern jres Vaters / nach dem be-
felh des HERRN.

ES fielen aber auff Manasse zehen schnüre aussere dem lande Gilead
vnd Basan / das jenseid dem Jordan ligt. Denn die Tochter Manasse namen
Erbteil vnter seinen Söhnen / vnd das land Gilead ward den andern kindern
Manasse.

UND die grenze Manasse war von Asser an gen Michmethath / die fur
Sechem ligt / vnd langet zur rechten an die von Entapuah / Denn das land
Chapuah ward Manasse / vnd ist die grenze Manasse an die kinder Ephraim.
Darnach kompt sie erab gen Nahal Kana / gegen Mittag werts / zum Bachsted-
ten / die Ephraims sind vnter den stedten Manasse. Aber von Mitternacht ist
die grenze Manasse am bach / vnd endet sich am Meer / Dem Ephraim gegen
mittag / vnd dem Manasse gegen mitternacht / vnd das Meer ist seine grenze /
Vnd sol stossen an Asser von mitternacht / vnd an Isaschar von morgen.

Canani
ter.

SO hatte nu Manasse vnter Isaschar vnd Asser / Beth Sean vnd ire
töchter / Jeblaam vnd ire töchter / vnd die zu Dor vnd ire töchter / vnd die zu
Ent Dor vnd ire töchter / vnd die zu Taanach vnd ire töchter / vnd die zu Ne-
giddo vnd ire töchter / vnd das dritte teil Napheth. Vnd die kinder Manasse
kündten diese Stedte nicht einnemen / sondern die Cananiter fiengen an zu
wonen in dem selbigen Lande. Da aber die kinder Israel mechtig worden /
machten sie die Cananiter zinsbar / vnd vertrieben sie nicht.

REDeten die kinder Joseph mit Josua / vnd sprachen / Warumb hastu
mir nur ein Los vnd eine schnur des Erbteils gegeben / vnd ich bin doch
ein gros Volck / wie mich der HERR so gesegnet hat / Da sprach Jo-
sua zu jnen / Weil du ein gros Volck bist / so gehe hinauff in den wald / vnd
hawe vmb daselbs im Lande der Pheresiter vnd Risen / weil dir das gebirge
Ephraim zu enge ist.

DA sprachen die kinder Joseph / Das Gebirge werden wir nicht erlan-
gen / Denn es sind eisern Wagen bey allen Cananitern / die im tal des Landes
wonen / bey welchen ligt Beth Sean vnd ire töchter / vnd Jeseel im tal. Josua
sprach zum hause Joseph / zu Ephraim vnd Manasse / Du bist ein gros Volck /
vnd weil du so gros bist / mustu nicht ein Los haben / sondern das Gebirge sol
dein sein / da der wald ist / den hawe vmb / So wird er deines Los ende sein /
wenn du die Cananiter vertreibst / die eisern Wagen haben / vnd mechtig sind.

XVIII.



ND es versamlet sich die ganze Gemeine der kinder Israel gen Hütten
Silo / vnd richten daselbs auff die Hütten des Stiffts / vnd das Land war jnen vnterworffen. Vnd waren noch sieben Stämme
der kinder Israel / denen sie ir Erbteil nicht ausgeteilet hatten.

Und